



IHR AUTO PFLEGEN SIE...UND IHRE FENSTER?

Wartungs- und Pflegeanleitung für Holzfenster

Gleich nach dem Einbau der neuen Fenster:

- Die Fenster sind anfangs mindestens alle 2 Tage kurz zu öffnen. So vermeiden Sie ein Verkleben der Rahmen, da die Farbe meist noch nicht gänzlich durchgetrocknet ist.
- Glasscheiben nicht sofort reinigen! Silikon-Versiegelung ist erst nach 3 - 4 Wochen ausgehärtet, sonst entsteht "Radiergummi-Effekt".
- Silikon-Versiegelung nicht mit rauen Reinigungsgegenständen, Microfasertüchern oder aggressiven Mitteln verletzen!
- Die Oberflächen-Beschichtung auf Beschädigungen überprüfen. Schadstellen bitte sofort ausbessern entspr. nachstehender Wartungshinweisen.

Lüften:

Mit den neuen Fenstern richtig lüften, - das spart auch beim Heizen und dient Ihrer Gesundheit. Wenn man feststellt, dass sich auf den Fensterscheiben Kondensat bildet, die Wände vielleicht sogar

feucht werden und sich Schimmelpilz zeigt, so hat dies ganz natürliche Ursachen: Die Fenster sind dicht. Um diese Erscheinungen gar nicht erst aufkommen zu lassen, sollte man folgendes beherzigen:

- Morgens alle Räume ca. 20 Minuten lüften
- Tagsüber je nach Nutzung 3 - 4 mal jeweils 10 - 15 Minuten lüften
- Beim Lüften die Heizung zurückdrehen und Fenster weit öffnen.

Oberflächenpflege:

Grundsätzlich gilt: Pflegen statt Streichen! Das heißt, Holzfenster können genauso gepflegt werden, wie andere hochwertige Dinge des Lebens auch. Dadurch kann ein „aufwendiges“ Streichen hinausgezögert oder sogar vermieden werden.

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollte 1 – 2 mal/Jahr, z. B. im Zuge der Scheibenreinigung, aufgetragen werden. Eine solche Pflege „möbelt“ den Lasurfilm auf und sorgt für einen intakten Wetterschutz und eine schöne Optik. Bei dieser Tätigkeit bitte auf Beschädigungen der Oberfläche achten.

Die Silikonfugen sind mindestens halbjährlich auf Beschädigungen und Haftungsablösungen zu überprüfen.

Erfolgt keine Pflege, kann man von folgenden Faustregeln ausgehen:

- Spätestens im 4. Jahr nach dem Einbau sollte die Oberfläche außen gereinigt, leicht geschliffen und einmal mit dem Oberflächenmaterial, welches auch für die Schlussbehandlung verwendet wurde, überarbeitet werden.
- Eine Durchsicht bzw. Ausbesserung der Eckverbindungen und Bauanschlussfugen sollte ebenfalls erfolgen.
- Fenster und Haustüren mit heller, schwach pigmentierter Lasur müssen jährlich kontrolliert werden und ggf. eine Nachbehandlung s.o. erhalten. Dies gilt auch für Elemente, die einer extremen Bewitterung ausgesetzt sind.
- Richten Sie sich grundsätzlich nach folgender Empfehlung:

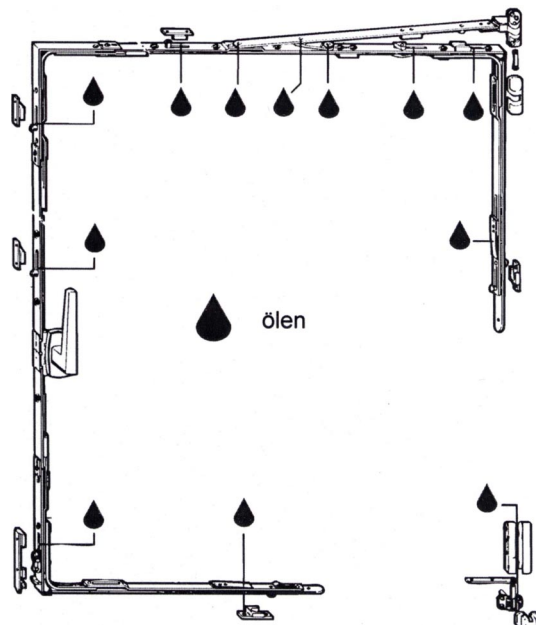
Beanspruchung	Farbton	Nacharbeit im
Außenraumklima: (nicht der Bewitterung ausgesetzte Hölzer)	transparent (Lasur) deckend	7. Jahr 10. Jahr
Freiluftklima bei normaler direkter Bewitterung	transparent hell transparent dunkel deckend	4. Jahr 5. Jahr 10. Jahr
Freiluftklima bei extremer direkter Bewitterung	transparent hell transparent dunkel deckend	3. Jahr 4. Jahr 6. Jahr

Hinweis: Eine „extrem direkte Bewitterung“ kann z.B. auch an den unteren Schenkeln eines sonst geschützten Fensters sein.

Beschlagspflege:

Fenster und Fenstertüren sind in der Regel mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Damit diese einwandfrei und bequem funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens 1mal jährlich durchgeführt werden:

- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile erneuern.
- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten oder zu ölen.
- Handelsübliche Schmiermittel (z. B. Kriechöl) ohne Silikon verwenden.
- Bei der Oberflächennachbehandlung nicht über die Beschläge streichen!
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leicht gängig ist. Das Einstellen sollte vom Fachmann erledigt werden.



Tischlerei Wessling
Steinacker 7
28717 Bremen
Telefon: 0421 / 60 19 13
Email: info@tischlerei-wessling.de